



DRK Wasserwacht Lübeck

# Wachdienst Priwall Strandwache



# Inhaltsverzeichnis

Unterüberschrift	Seite
Lage & Auftrag	3
Durchführung & Aufgaben der Einsatzkräfte	4
Wachanmeldung	5

# Lage & Auftrag

## Örtlichkeiten

Der geschichtsträchtige Priwall bildet das südöstliche Ufer der Trave-Mündung, liegt damit direkt gegenüber von Ort Travemünde und steht mittlerweile zu großen Teilen unter Naturschutz. Eingeschlossen wird die etwa 3km lange Halbinsel zusätzlich von der Ostsee und der Pötenitzer Wiek und ist dementsprechend über den Landweg nur aus Mecklenburg-Vorpommern erreichbar. Wasserseitig gibt es Personen- & Fahrzeugfähren, um von Travemünde aus zum Priwall zu gelangen.

Auf gesamter Länge des Priwall ist auf der im Norden der Ostsee zugewandten Seite von der Südermole bis zur Landesgrenze im Osten ein breiter Strandbereich, welcher sich aus Hundestränden, Badezonen & FKK-Stränden zusammensetzt.

Vorrangig im Passathafen wurden viele Neubauten für touristische Zwecke erreicht, welche zusammen mit den vielen Ferienwohnungen auf dem Priwall in den letzten Jahren vor allem im Sommer zu einem wachsenden Tourismus auf dem Priwall geführt hat. Generell ist seit 2013 die Zahl der Besucher im Kurbetrieb Travemünde um über 250% gestiegen.



## Einsatzauftrag

Von dem Priwall-Strandgebiet ist ein großer Anteil eine langgezogene Badezone, welche während der offiziellen Badesaison vom 15. Mai bis zum 15. September durch die Wasserwacht abgesichert wird. Neben der Wasserseitigen Absicherung der Badezone kümmern wir uns als First Responder um medizinischen Notfälle, welche am Priwall anfallen oder unterstützen bei Bedarf die DLRG, Feuerwehr oder DGzRS bei anderweitigen Einsätzen am und im Wasser.



# Durchführung & Aufgaben der Einsatzkräfte

## Einsatzmittel

Derzeit stehen uns am Priwall vielseitige Einsatzmittel für die Strandwache zur Verfügung. Als Hauptwache wird das Gelände am Dünenweg 17 bezeichnet, wo unser Hauptturm mit zwei Materialcontainern und einem Sanitäts-RTW (als stationäre UHS) steht. Seit einigen Jahren wird dies durch das „Haus der Wasserretter“ im Dünenweg 15 ergänzt, wo wir durch eine große Küche & viele weitere Sozialräume / Schlafzimmer / Bäder den Wachgängern mehr Freiräume für die dienstfreie Zeit bieten können.

An der Hauptwache stehen verschiedene Rettungsmittel, die je nach Einsatzlage genutzt werden können. Ein MTW und oder KdoW können zum Beispiel für Materialtransporte oder bei Personensuchen genutzt werden. Das gleiche gilt für die Dienstfahräder welche vor allem auf den vielen schmaleren Fußgängerwegen ein gutes Vorankommen bieten.

Der geländegängige Ranger (ATV) mit Anhänger wird für Einsätze und Patiententransporte am Strand und in den Dünen verwendet. Er ermöglicht schnelle Rettungseinsätze in jeglichem Gelände, was bei dem großen Priwall Strand unerlässlich ist.

Für den regulären Strandwachdienst stehen zwei Strandtürme zur Verfügung, von denen aus die Wachgänger die Strand- & Badegäste bewachen können. Der von der Strandwache weiter entfernte „Miniturm“ bietet mit seinem Behandlungsraum die Möglichkeit Bagatellverletzungen direkt vor Ort zu behandeln.

Je nach Bedarf können auch Motorrettungsboote zur Absicherung der Badegäste eingesetzt werden, welche dann aus dem Passathafen in die Badezone verlegen.

## Wachablauf

An der Hauptwache regeln der Wachleiter & sein Stellvertreter den allgemeinen Wachablauf. Bei der Anreise der Wachgänger oder dem gemeinsamen Frühstück koordinieren sie die Wachgänger / teilen die Schichten auf den verschiedenen Rettungsmitteln ein, berichten über Besonderheiten an dem Tag und Einteilung der Wachaufgaben. Bei Einsatzlagen übernimmt der Wachleiter die Führung der Wasserwacht-Kräfte und stellt gegebenenfalls das Bindeglied zu den Einsatzkräften anderer Organisationen dar.

Die Wachgänger (Sanitäter, Rettungsschwimmer & Bootsführer) besetzen nach der Einteilung durch den WL die verschiedenen Rettungsmittel und stellen so im Schichtsystem die Sicherheit der Badegäste da. In den Bereitschaftszeiten an der Hauptwache werden, die durch den WL festgelegten Wachaufgaben erledigt.

Praktikanten können gegebenenfalls als dritte mitlaufen um so den Alltag im DRK kennen zu lernen.

Allgemein stehen den Wachgängern Zimmer zur Verfügung, um während der Dienstzeit schlafen zu können. Die Wachmannschaft kümmert sich eigenständig um die Versorgung, wobei 15€/Tag Verpflegungsgeld pro Wachgänger vorgesehen sind.



### Einsatzkräfte & Qualifikationen

Einsatzkraft	Aufgaben	Qualifikationen
Wachleiter	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wachablauf koordinieren</li><li>- Wachgänger einteilen</li></ul>	Nach Möglichkeit: <ul style="list-style-type: none"><li>- Erfahrung an der Priwall Strandwache / Ortskunde</li><li>- Gruppenführer (Führen im Einsatz 2) oder höher</li></ul>
Sanitäter	<ul style="list-style-type: none"><li>- Medizinische Erstversorgung</li><li>- Übergabe an den Rettungsdienst</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sanitätshelfer (SanH)</li><li>- Rettungssanitäter (RS)</li><li>- Rettungsassistent (RA)</li><li>- Notfallsanitäter (NFS)</li><li>- Arzt / Notarzt (NA)</li></ul>
Rettungsschwimmer	<ul style="list-style-type: none"><li>- Menschenrettung aus dem Wasser</li><li>- Medizinische Erstversorgung</li><li>- Übergabe an den Rettungsdienst</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- DRSA-Silber / Gold</li><li>- Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst (RSiWRD)</li><li>- Wasserretter (WR)</li><li>- Fließwasser- / Brandungsretter (FWR)</li></ul>
Bootsführer	<ul style="list-style-type: none"><li>- Führen der Motorrettungsboote sowie der auf dem MRB eingesetzten Einsatzkräfte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- WW Dienstbootführerschein Binnen &amp; See</li></ul>
„Praktikanten“	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mitlaufen als 3er Mann</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ersthelfer (EH)</li></ul>

Alle Einsatzkräfte sind dabei mindestens 16 Jahre alt und Mitglied im DRK.

Je nach KFZ-Führerschein können die Einsatzkräfte vor Ort eine Einweisung in die Einsatzfahrzeuge erhalten, um diese so im Bedarfsfall führen zu können.

## Wachanmeldung

Für die Priwall Strandwache können sich Einsatzkräfte aus allen Rotkreuz Gemeinschaften Anmelden, sofern sie mindestens eine der Einsatzqualifikationen erfüllen. Je nach Qualifikation werden die Einsatzkräfte durch die Wachleitung auf den verschiedenen Rettungsmitteln eingesetzt.

Es sind sowohl Einzel- als auch Gruppenanmeldungen möglich. Abgesehen von abgesprochenen Ausnahmen melden sich die Einsatzkräfte mindestens für einen ganzen Wachtage an, welcher von 9:00 bis 18:00 Uhr geht. Bei längerem Aufenthalt (2-x Tage) kann der Wachgänger vor Ort Schlafen. Pro Einsatztag werden jedem Wachgänger 4€ Aufwandsentschädigung ausgezahlt (Wachleiter erhalten 6€ und stellvertretende Wachleiter 5€ Aufwandsentschädigung).

An- & Abreisen zur Priwall-Strandwache werden in der Regel mit einem PKW (privat, gemietet oder MTW) oder dem Zug getätigt. Ab 5 aufeinanderfolgenden Diensttagen werden bis zu 200€ Fahrtgeld pro Person erstattet. Bei der Anreise mit dem PKW erfolgt die Abrechnung über eine Kilometer-Pauschale, wobei es sich hier anbietet Fahrgemeinschaften zu bilden. Bei den Zug-Tickets werden die Tickets der 2. Klasse erstattet (Tickets der 1. Klasse nur mit Nachweis, dass diese günstiger als die 2. Klasse waren). Wie die Wachgänger an- & abreisen wird bei der Wachanmeldung festgelegt, damit zum Beispiel eine Abholung vom Bahnhof in Travemünde mit der Wachleitung abgesprochen werden kann.